



Webfleet Tachograph RDL Kabel Checkliste für die Installation Einbauanleitung

Mehr Infos zur Webfleet Lösung finden Sie bei
Shanes GmbH

Ihr Webfleet Telematik Partner



www.gpsnavi.at



Alle Datenblätter unter: <https://gpsnavi.at/download/>

Produkte im Onlineshop: www.gpsnavi.at/shop/

Webfleet Tachograph RDL Kabel für LINK 740

https://gpsnavi.at/shop-katalog/link-740_tachograph-rdl-kabel-webfleet/

Einbau sollte unbedingt von einer Fachwerkstätte durchgeführt werden.

Dieses Dokument wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Durch die fortlaufende Produktentwicklung kann es jedoch vorkommen, dass einige darin enthaltene Informationen nicht mehr vollständig dem neuesten Entwicklungsstand entsprechen. Die Informationen können jederzeit, ohne Vorankündigung geändert werden. Schanes GmbH übernimmt keinerlei Haftung für technische oder redaktionelle Fehler und Auslassungen sowie für Neben- oder Folgeschäden, die durch die Nutzung bzw. Verwendung dieses Dokuments entstehen.

Remote Download (RDL) Checkliste für die Installation



Inhalt

Installationsanforderungen.....	3
Tachograph-Konfiguration.....	3
Prüfung der Unternehmenskarte.....	4
Installationsvorschläge.....	5
Direktverbindung zum Tachographen.....	5
Direktverbindung zum FMS-Gateway des Herstellers.....	6
Y-Kabel-Ansatz.....	7
Tachographverbindung plus LCS 100.....	8

Installationsanforderungen

Sie benötigen Folgendes für eine RDL-Installation (Remote Download):

- Der Tachograph kann mit nur jeweils einem angeschlossenen Gerät kommunizieren. Diese Anmerkung bezieht sich darauf, dass es am **C**-Anschluss bzw. am **D8**-Pin Mehrfachverbindungen geben kann.

Wenn mehrere Verbindungen zum **C**-Anschluss bestehen, gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Entfernen Sie die mit dem **C**-Anschluss verbundenen Drähte und schließen Sie unsere an, außer bei Installationen, für die FMS benötigt wird. In diesen Fällen sollten Sie Option 2 nutzen.
2. Lassen Sie den Tachographen unverändert und verbinden Sie sich [über das FMS Gateway](#) mit dem Remote Download-Service.

Mehrfachverbindungen zum **D8**-Pin werden nicht unterstützt und führen zu einem fehlerhaften Betrieb.

- Die **CAN H- und CAN L-Kabel** müssen korrekt angeschlossen sein (**CAN H = C5 | CAN L = C7**)
- Prüfen Sie den Widerstand zwischen den **C5**- und **C7**-Pins bei ausgeschalteter Zündung. Weitere Informationen zu dieser Impedanz finden Sie unter <https://www.kmpdrivetrain.com/paddleshift/practical-tips-can-bus/>. **60 Ω ist die erforderliche Impedanz**, wenn das LINK-Gerät bereits verbunden ist.

Andere Werte:

- Bei einer Impedanz von **30 Ω** hat die CAN-Leitung, an die das LINK-Gerät angeschlossen ist, vier Widerstände mit jeweils 120 Ohm. Entfernen Sie zwei der Widerstände.
- Bei einer Impedanz von **40 Ω** hat die CAN-Leitung, an die das LINK-Gerät angeschlossen ist, drei Widerstände mit jeweils 120 Ohm. Entfernen Sie einen der Widerstände.
- Bei einer Impedanz von **120 Ω** gibt es nur einen* Widerstand in der CAN-Leitung, an die das LINK-Gerät angeschlossen ist. Sie haben zwei Optionen:
 - a) Überbrücken Sie die **C7**- und **C8**-Pins und messen Sie die Impedanz erneut. Sie sollte nun **60 Ω** betragen.
 - b) Wenn bei der Überbrückung der **C7**- und **C8**-Pins keine Impedanz verfügbar ist, fügen Sie einen **physischen Widerstand** mit **120 Ω** zwischen **C5** und **C7** ein. Achten Sie darauf, den Widerstand zwischen die **CAN H-** und **CAN L**-Drähte zu setzen. Messen Sie den Wert erneut: Er muss jetzt **60 Ω** betragen.

* Das LINK-Gerät umfasst einen eigenen Widerstand, der standardmäßig deaktiviert ist. Sie können den Widerstand des LINK-Geräts über die LINK Toolkit-App aktivieren.

- Signale des Typs „Zündung ein“ lösen den Remote Download-Prozess aus. Wenn das **IGN**-Kabel nicht korrekt verdrahtet ist oder nicht funktioniert, wird der Remote Download-Prozess nicht gestartet. Stellen Sie sicher, dass das LINK-Gerät korrekt verdrahtet ist.

Tachograph-Konfiguration

Bitte beachten Sie bei der Tachograph-Konfiguration Folgendes:

- **Tachograph-Kompatibilität** – Die Kompatibilität kann mit TachoCheck, der Tachograph-Kompatibilitätsprüfung in PYRAMID, überprüft werden.
- **Konfiguration der CAN C-Baud-Rate** – Einige Lkw-Hersteller verwenden eine High-Speed-CAN-Konfiguration für ihr CAN-Netzwerk (500 Kbit/s). Diese Geschwindigkeit muss angepasst werden, wenn das LINK-Gerät direkt mit dem CAN C-Anschluss des Tachographen verbunden wird.

- **Ist der CAN C-Anschluss bereit für den Remote Download?** – VDO-Tachographen sind in der Regel standardmäßig so konfiguriert, dass der RDL Service über den C-Anschluss bereitgestellt wird. Bei Stoneridge-Tachographen sind jedoch möglicherweise weitere Konfigurationsschritte erforderlich.

Der Remote Download-Anschluss muss von einem qualifizierten Tachograph-Techniker unter Verwendung eines Programmiergeräts konfiguriert werden.

- **D8-Formateinstellung** – Bei Stoneridge-Tachographen gibt es zwei verschiedene Formate zur Bereitstellung von D8-Verbindungen. Bitte stellen Sie sicher, dass für die D8-Verbindung die Option **SRE** ausgewählt ist.

Ab Stoneridge-Version R7.4 kann die D8-Konfiguration nur mithilfe einer Unternehmenskarte geändert werden.

- **Spezielle Stoneridge-Konfigurationen** – Für einen erfolgreichen Download müssen eventuell weitere Änderungen an Stoneridge-Tachographen vorgenommen werden. Folgende Parameter sind von einem zertifizierten Stoneridge-Techniker zu prüfen:

Einstellung	Wert	Beschreibung
C-CAN-Typ	Standard oder Fast Extended	Die meisten aktuellen FMS-Systeme akzeptieren die Einstellung Standard . Bei Fahrzeugen mit einem Fleetboard muss dies eingestellt werden.
C-CAN-Diagnose (oder A-CAN-Diagnose, wenn das RDL-Gerät mit A-CAN verbunden ist)	ISO	Die meisten derzeit erhältlichen FMS-Systeme erfordern ISO. Dies gilt auch für Mercedes Fleetboard.
Remote Download Aktivierungszustand	Aktivieren	Aktivieren der Remote Download-Funktion.
Remote Download auf Karte schreiben	Deaktivieren	Kann auf Aktivieren oder Deaktivieren eingestellt werden. Wir empfehlen die Einstellung Deaktivieren .
Remote Download anzeigen	Nein	Kann auf Ja oder Nein eingestellt werden. Dadurch wird festgelegt, ob der Fahrer sieht, dass ein Remote Download stattfindet oder nicht.
CAN Wake-up	C-CAN oder Beide	Optionen: Aus , A-CAN , C-CAN oder Beide . Wenn der Stoneridge-Tachograph bereits auf A-CAN eingestellt ist, ändern Sie dies in Beide . Wenn er auf Aus eingestellt ist, ändern Sie dies in C-CAN .

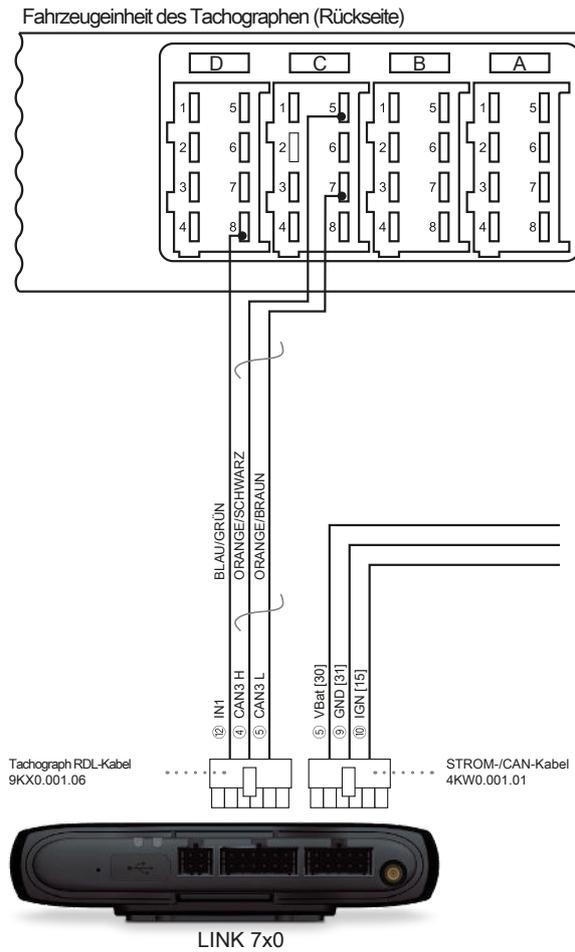
Prüfung der Unternehmenskarte

WICHTIGER HINWEIS! Ein Techniker kann die im Tachographen registrierte Unternehmenskarte möglicherweise nur dann prüfen, wenn er Zugriff auf eine Werkstattkarte hat. Dies ist der Schlüssel für den gesamten Remote Download-Prozess. Wenn die im Tachographen registrierte Unternehmenskarte nicht mit der übereinstimmt, die an Webfleet Solutions gesendet wurde, kann der Remote Download-Prozess nicht abgeschlossen werden.

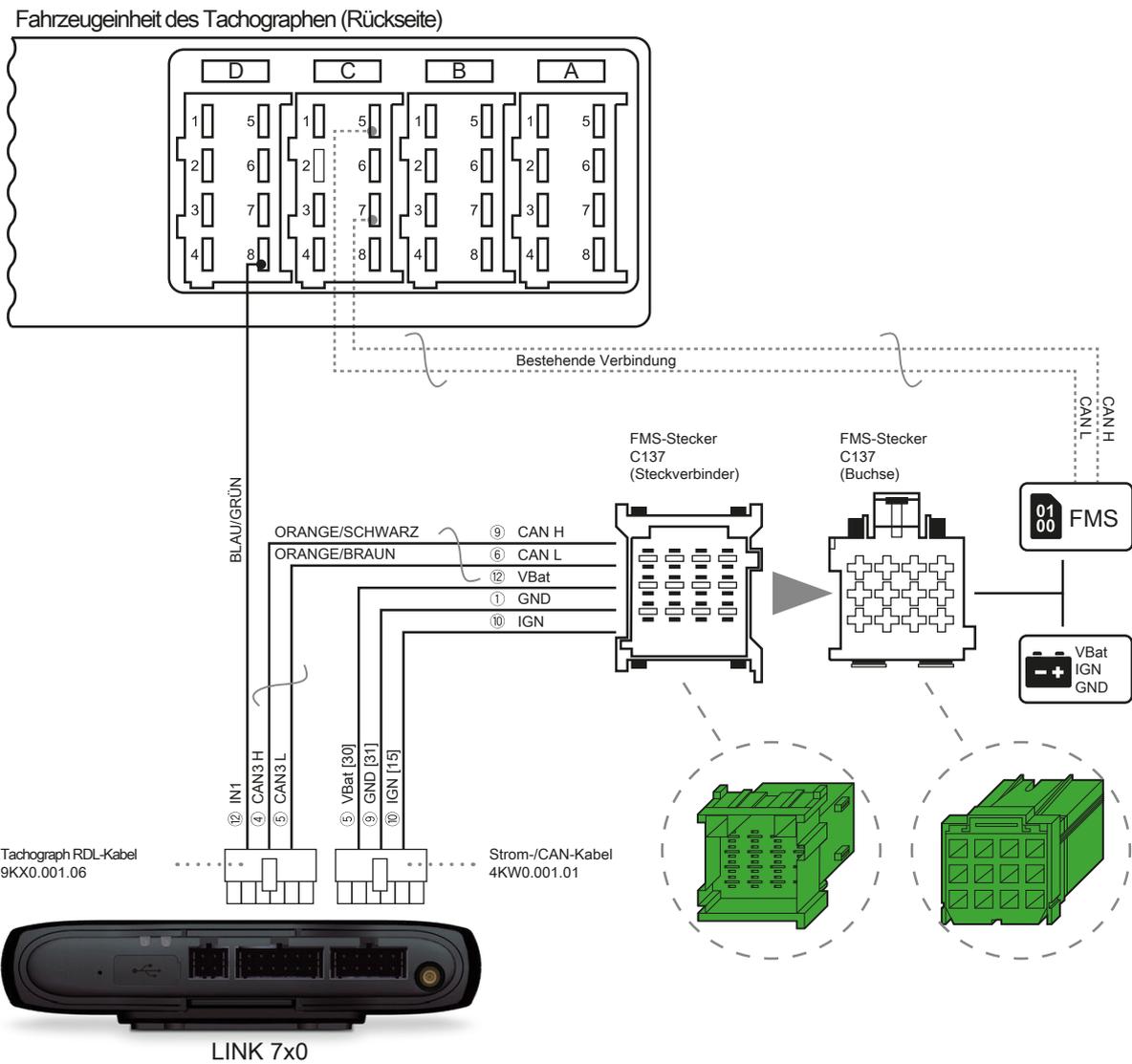
Installationsvorschläge

Das LINK-Gerät kann mit dem FMS-Gateway des Herstellers, der Fahrzeugeinheit des Tachographen oder beiden gleichzeitig verbunden sein. Bitte lesen Sie sich die folgenden Installationsvorschläge durch.

Direktverbindung zum Tachographen

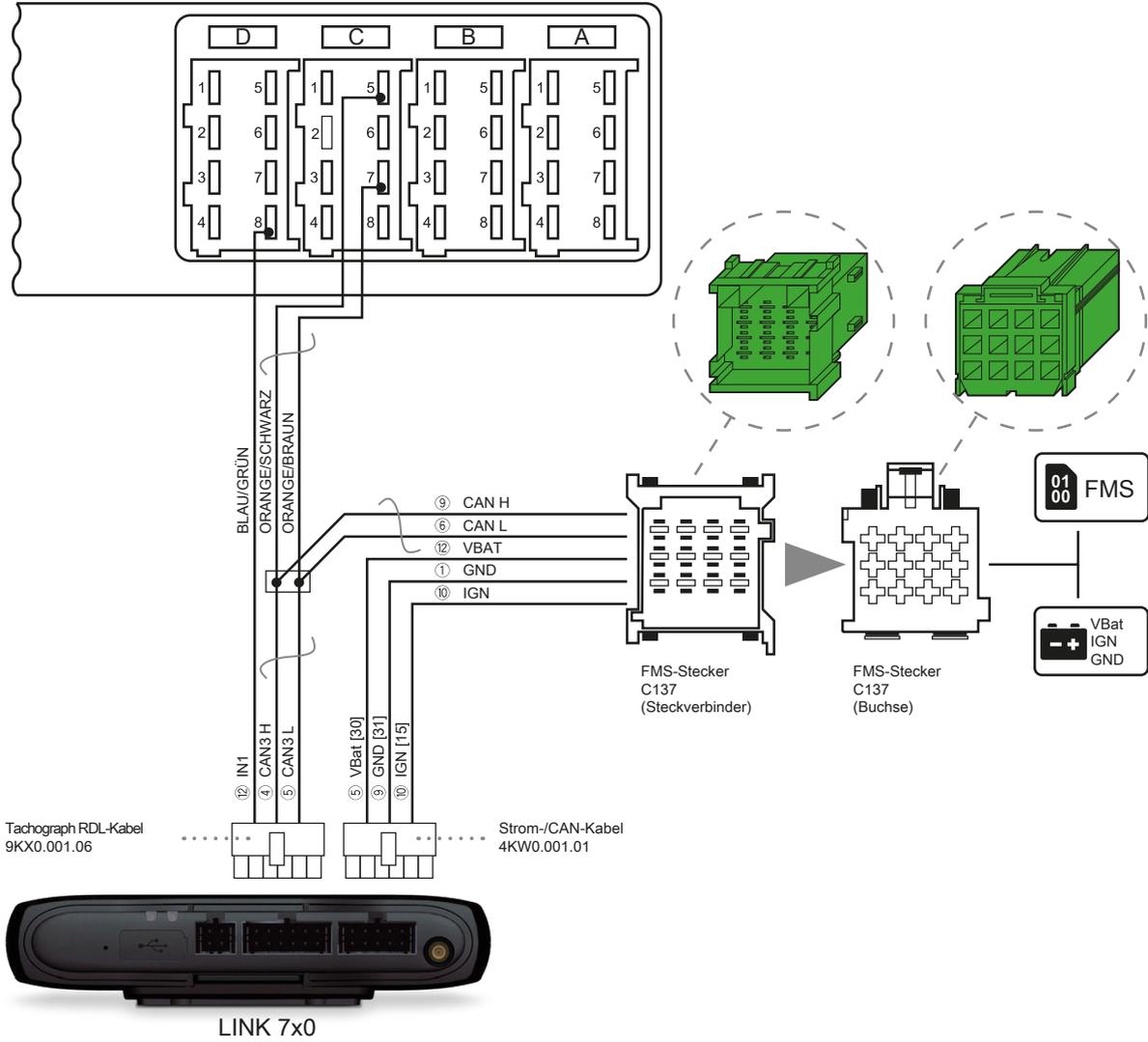


Direktverbindung zum FMS-Gateway des Herstellers



Y-Kabel-Ansatz

Fahrzeugeinheit des Tachographen (Rückseite)



Tachographverbindung plus LCS 100

Fahrzeugeinheit des Tachographen (Rückseite)

